

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

(Stand April 2019)

Der Schutz der personenbezogenen Daten und die Transparenz unseres Umgangs damit ist uns sehr wichtig. Gleichzeitig kommen wir mit den folgenden Informationen unseren Verpflichtungen im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung nach. Alle Daten, die wir erheben und verarbeiten, sind erforderlich für die Mitglieder- und Beitragsverwaltung, für die Information unserer Mitglieder, für die Darstellung unserer Arbeit nach außen sowie für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben wie z.B. Durchführung von Russisch-Olympiaden und Organisation von Russisch-Zertifikatsprüfungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art.13 Abs.1 lit. a) DSGVO ist:

Hessischer Russischlehrerverband e.V.
Graf-von-Stauffenberg-Straße 63
35037 Marburg
Tel. 06421-3400070; mobil: 0178-1373168
Email: hoehbusch@russischlehrer-hessen.de
1. Vorsitzender: Stefan Höhbusch
2. Vorsitzende: Anke Schmidt

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Hessische Russischlehrerverband e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der **Mitgliederverwaltung werden** Name, Vorname, Adresse, email, Tel./Fax, Schule und Beitrittsdatum verarbeitet . Freiwillig ist die Angabe des Geburtsdatums.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art.6 Abs.1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der **Beitragsverwaltung** werden der Beschäftigungsstatus zur Festlegung der Beitragshöhe und die Bankverbindung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der **Außendarstellung** werden Fotos von Veranstaltungen auf der Verbandswebseite www.russischlehrer-hessen.de veröffentlicht.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.
- Zum Zwecke der **Mitgliederinformation** werden Rundbriefe und Einladungen an die email-Adresse der Mitglieder versendet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO.
- Zum Zwecke der **Förderung der Kenntnis der russischen Sprache und Kultur (Satzungsziel)** werden Anmeldedaten von TeilnehmerInnen an Russisch-Olympiaden (Name, Vorname, Alter, Sprachniveau, Kontodaten für Fahrtkostenerstattung sowie Name, Adresse, Tel., email, Schule der betreuenden Lehrkraft) und Russisch-Zertifikatsprüfungen (Name, Adresse, Tel., email, Schule und betreuende Lehrkraft, Niveau, Ausweisnummer und Geburtsdatum, Erfassung der Gebühreuzahlung, Prüfungsergebnis und Zertifikatsnummer) verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Für den SEPA-Beitragseinzug übermittelt der Russischlehrerverband Kontodaten der Mitglieder an die Sparkasse Marburg-Biedenkopf.
- Name und Alter der Olympiade-TeilnehmerInnen werden an die Jugendherberge übermittelt, in der die Übernachtung stattfindet.

- Name, Alter, Schule und Sprachniveau werden für die Zuschuss-Abrechnung an die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch in Hamburg übermittelt.
- Name, Alter und Sprachniveau von SiegerInnen werden für die Teilnahme an der Bundesolympiade an den Dachverband Deutscher Russischlehrerverband e.V. übermittelt.
- Der HRLV führt für angemeldete TeilnehmerInnen einmal im Jahr Russisch-Zertifikatsprüfungen in Kooperation mit dem LSI Bochum und der Lomonossow-Universität Moskau durch. Dafür werden Name und Prüfungsniveau der TeilnehmerInnen an das LSI Bochum und Name, Niveau, Geburtsdatum und Ausweisnummer an die Prüferinnen der Universität Moskau übermittelt. Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung an das Drittland ist Art. 49 Abs.1 lit. a) und b) DSGVO.

4. Speicherdauer

- Die Mitgliederdaten werden 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht.
- Die Teilnehmer- und Ergebnisdaten von Russisch-Olympiaden werden 2 Jahre nach der Beendigung des mehrstufigen Wettbewerbszyklus gelöscht.
- Die Teilnehmer- und Ergebnisdaten der Russisch-Zertifikatsprüfungen werden 2 Jahre nach Übersendung der Zertifikate gelöscht, sofern nicht die schriftliche Zustimmung zur weiteren Datenspeicherung als Sicherung gegen einen möglichen Verlust des Zertifikats vorliegt. Die Zustimmung kann jederzeit durch Mitteilung an den Vorstand des HRLV widerrufen werden.
- Fotos werden bei Widerruf der Einwilligung nach 30 Tagen gelöscht.

5. Betrieb der Homepage

- Auf der Webseite des HRLV <http://russischlehrer-hessen.de> wird Google Analytics nicht verwendet, ebenso wenig eine Kommentarfunktion oder Feeds. .
- Cookies werden von der Software verwendet.
- IP-Adressen der Besucher der Webseite werden nicht gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Das Mitglied des HRLV hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Es kann seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Mitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Die oben genannten Punkte gelten ebenso für TeilnehmerInnen an Russisch-Olympiaden und Russisch-Zertifikatsprüfungen.